

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und
Landkreisgemeinden
Straße, Hausnummer: Kindleber Straße 188
Postleitzahl (PLZ): 99867
Ort: Gotha
Telefon: +49 3621 387490
E-Mail: vergabe@wazv-gl.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: GTH-ÖA-BL/2024_03_25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Thüringen, 99867 Gotha

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Stadt Gotha, Europakreuzung, Enckestraße (L3007), MWK, TWL

Los 0 - Allgemeine Leistungen

*

Los 1 - Entwässerung

ca. 10 m Regenwasserkanal DN/OD 400 PP

ca. 650 m Mischwasserkanal DN 250 Stz bis DN 1.000 Sb

18 St. Fertigteilshächte D = 1.000 mm bis D = 2.500 mm

inkl. Erdarbeiten und Oberflächenwiederherstellung

*

Los 2 - Wasserversorgung

ca. 160 m DN 100 GG inkl. Erdarbeiten und Oberflächenwiederherstellung

*

Los 3 - Erdarbeiten Gasversorgung

ca. 400 m inkl. Oberflächenwiederherstellung

*

Los 4 - Erdarbeiten Energieversorgung

ca. 365 m inkl. Oberflächenwiederherstellung

*

Los 5 - Erdarbeiten Straßenbeleuchtung

ca. 510 m

*

Los 6 - Nebenanlagen

ca. 260 m Natursteinborde

ca. 800 m² Pflasterfläche herstellen

ca. 800 m² Oberflächenaufbruch

ca. 320 m³ Aushub

ca. 240 m³ Frostschutz

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.07.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

28.11.2025

Weitere Fristen

Beginn 1. BA 01.07.24 / 2. BA 03.03.25 / 3. BA 25.08.25

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=620571>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

23.04.2024 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

31.05.2024

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

Name:	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte / Betriebsgebäude
Straße, Hausnummer:	Heutalsweg 7c
Postleitzahl (PLZ):	99867
Ort:	Gotha
Telefon:	+49 3621 387490
E-Mail:	<u>vergabe@wazv-gl.de</u>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

23.04.2024 - 10:05 Uhr

Ort der Eröffnung

Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha, Leitwarte, Sitzungszimmer 1. Etage

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- siehe Vergabeunterlagen; Zahlungen erfolgen nach § 16 der VOB (B) und vereinbartem Zahlungsplan

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Qualifikationsnachweis nach DVGW, GW301, W3
- Qualifikationsnachweis nach Gütesicherung Kanal RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK1 / AK2
- siehe Vergabeunterlagen / siehe FB 216

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gemäß §14(1)Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach §14(2) und die Kostenfolge nach §14(5) ThürVgG wird hiermit hingewiesen.